

## newsletter 2 · mai 2016

Wir freuen uns, Ihnen einen weiteren Newsletter von Pro Natura Luzern zuzustellen. Mit diesem Newsletter informieren wir Sie von Zeit zu Zeit über Aktuelles aus laufenden Projekten, zu interessanten Themen aus dem praktischen Naturschutz, zu Arbeitseinsätzen oder anderen Neuigkeiten von Pro Natura Luzern.



Foto: Urs Trösch

### Sonntag, 22. Mai 2016: Exkursion «Biber an der Reuss»

Im Rahmen des Festivals der Natur nehmen wir Sie mit ins Reich der Biber und zeigen Ihnen wie der nagende Landschaftsarchitekt die Artenvielfalt fördert. Als nachtaktiver Nager ist der Biber nicht immer einfach zu sehen, jedoch hinterlässt er markante und daher leicht erkennbare Spuren. Auf der Exkursion erfahren Sie Spannendes über die Lebensweise der Biber und wie die Tiere die Rückkehr in die Zentralschweiz geschafft haben.

Leitung: Marleen Schäfer, Hallo Biber! Zentralschweiz  
Treffpunkt: 15:15 Uhr, Bushaltestelle Buchrain, Reussbrücke.

Dauer: ca. 2 Stunden

Anmeldung: bis Freitag, 20. Mai 2016, an  
zentralschweiz@hallobiber.ch oder 041 240 54 55  
(Mo, Di, Do 13:30-17:00)



### Sonntag, 22. Mai 2016: Exkursion «Kulturlandschaft Seetal»

Im Rahmen des Festivals der Natur tauchen wir in die Kulturlandschaft des Luzern Seetals ein. Blühende Wiesen und Stillgewässer sind zwei von unzähligen Strukturen, die unsere Landschaft abwechslungsreich und wertvoll gestalten. Zwei Elemente, die im dritten Kulturlandschaftsprojekt speziell gefördert werden. Auf einem Spaziergang erklären wir Ihnen wertvolle Lebensräume für bedrohte Tier- und Pflanzenarten und geniessen dabei den wunderbaren Ausblick über den Baldeggersee.

Leitung: Marianne Baruffa, Pro Natura Luzern

Ausrüstung: dem Wetter entsprechende Kleidung, feste Schuhe, Feldstecher ist von Vorteil

Treffpunkt: 9:30 Uhr, bei der SBB Haltestelle Baldegg Kloster.

Dauer: ca. 2 Stunden; Rückreise ab Gelfingen ca. 11:30 Uhr.

Anmeldung: bis Freitag, 20. Mai 2016 an luzern@pronatura.ch,  
041 240 54 55 (Mo, Di, Do 13:30-17:00)



Foto: Josef Fellmann



Foto: Niklaus Troxler

## Sonntag, 29. Mai 2016: Tag der offenen Tür im Ronfeld - Hotspot der Artenvielfalt

Von 9:00 bis 17:00 Uhr haben Sie die Gelegenheit, das Schutzgebiet Ronfeld hautnah zu erleben. Unter kundiger Führung sind Beobachtungen aus dem Hide, ein Besuch des Storchenhorsts und der Flutmulden möglich. Das Detailprogramm ist ab 9:00 Uhr bei der Beobachtungshütte an der Industriestrasse in Hochdorf ersichtlich.

Eine Aktion im Rahmen der Tage der offenen Tür der Naturzentren ([www.naturzentren.ch](http://www.naturzentren.ch)).



Der Adlerfarn breitet sich immer weiter aus und verdrängt seltene Pflanzenarten. Foto: carabus Naturschutzbüro

## Samstag, 4. Juni 2016: Arbeitseinsatz «Riedwiesen-Pflege im Meggerwald»

Riedwiesen sind empfindliche Lebensräume die sich durch Umwelteinflüsse, wie Düngereintrag, verändern und an Artenreichtum abnehmen. Um die besonders schützenswerten Feuchtwiesen zu erhalten, stoppen wir die weitere Ausbreitung des Adlerfarns. Indem wir die noch jungen Pflanzen ausreissen, schaffen wir Platz für selten gewordene Orchideen. Der Arbeitseinsatz wird gemeinsam mit der Naturschutzbetreuung Meggerwald durchgeführt. Wenn Sie Lust haben, sich gemeinsam mit anderen tatkräftig für die Natur „ins Zeug zu legen“, sind Sie hier genau richtig.

Ausrüstung: Arbeitskleider, gute Schuhe, Arbeitshandschuhe und Regenschutz. Der Einsatz findet bei jeder Witterung statt; in Znüni wird offeriert.

Treffpunkt: 8:30 Uhr, Bushaltestelle Tschädigen, Meggen

Dauer: bis ca. 12:15 Uhr

Anmeldung: bis 2. Juni 2016 an [contact@carabus.ch](mailto:contact@carabus.ch) oder 041 410 20 63



Artenreiche Wiese im Entlebuch. Foto: Florian Knaus

## Samstag/Sonntag, 11./12. Juni 2016: Tag der Artenvielfalt, Schüpfheim

Am 11. und 12. Juni 2016 untersuchen Experten und Nachwuchsforscher der Pflanzen-, Pilz-, Flechtenkunde während 24 Stunden, welche Arten in der Biosphäre in der Umgebung von Schüpfheim leben. Am Samstag, 11. und Sonntag, 12. Juni 2016 können Naturinteressierte bei verschiedenen Kurz-Exkursionen die Artenspezialisten begleiten und die Resultate aus erster Hand erfahren.

Ort und Anreise: Entlebucherhaus (Kapuzinerweg 5), Schüpfheim (10minütiger Fussmarsch ab Bahnhof)

Durchführung: Die Veranstaltung ist gratis und findet bei jeder Witterung statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Detailprogramm mit Exkursionen: [www.biosphaere.ch/artenvielfalt](http://www.biosphaere.ch/artenvielfalt)



Spatenstich, von links nach rechts: Lorenz Hunziker, ewz; Serena Liener, Kanton Luzern; Urs Brüttsch, WWF Luzern; Richard Stadelmann, Projektinitiator; Samuel Ehrenbold, Pro Natura Luzern; Barbara Ritter, Bauleitung Flussbau AG; Foto: Seetaler Bote

## Seeforelle und Biber freuts: Der Aabach erhält mehr Platz

Auf 650 Metern Länge wird der Aabach im Ortsteil Mosen, Gemeinde Hitzkirch, naturnah gestaltet. Das Projekt ist «Riverwatcher» Richard Stadelmann zu verdanken. Begleitet wurde das Projekt von Anfang an auch von Pro Natura Luzern und vom WWF Luzern. Ausschlaggebend war, dass der Landschaftsschutzverband Hallwilersee, Eigentümer einer grösseren Parzelle, die notwendige Fläche für die Renaturierung zur Verfügung gestellt hat. Von den Aufwertungen werden vor allem die Seeforelle und der Biber profitieren - und mit ihnen viele weitere Lebewesen.



Foto: Pro Natura Luzern

## «Pro Natura Luzern Sackmesser» weiterhin erhältlich

Das beliebte Victorinox-Sackmesser «Explorer» in der Farbe grün, versehen mit dem Logo von Pro Natura Luzern, ist weiterhin erhältlich. Mit seiner praktischen Ausstattung (grosse und kleine Klinge, Schere, Schraubenzieher, 5fach-Lupe, Korkenzieher, Dosenöffner, Ahle, Pinzette, Zahnstocher und Mehrzweckhaken) ist es das optimale Werkzeug für Leute, die sich viel in der freien Natur aufhalten. Es kostet Fr. 23.- zzgl. Porto und Verpackung. Bestellungen nimmt die Geschäftsstelle gerne entgegen.

## Impressum & Kontakt

Layout & Redaktion: Samuel Ehrenbold

Pro Natura Luzern, Denkmalstrasse 1, 6006 Luzern, Tel. 041 240 54 55 (Mo, Di, Do 13:30 - 17 Uhr)

luzern@pronatura.ch, www.pronatura-lu.ch

www.facebook.com/pronaturaluzern

Spendenkonto: PC-Konto 60-28794-7

Pro Natura Luzern ist mit rund 5'000 Mitgliedern die grösste Naturschutzorganisation im Kanton Luzern. Gegründet wurde sie 1957 als Sektion von Pro Natura (früher Schweizerischer Bund für Naturschutz SBN). Neben dem Schutz bedrohter Arten und der Schaffung von Naturschutzgebieten setzt Pro Natura heute auf einen umfassenden Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen.

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie diesen auf unserer Webseite abonniert haben. Falls Sie ihn künftig nicht mehr erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte per Mail an [luzern@pronatura.ch](mailto:luzern@pronatura.ch) mit.